



## Die Lage ist mehr als ernst

So naiv wird hoffentlich niemand sein, den Terrorangriff auf Israel als eine singuläre Aktion der Hamas zu bewerten. Das Akronym **HAMAS** bezeichnet die so genannte „*Bewegung des Islamischen Widerstands*“, die anlässlich der Intifada von 1987 im Gaza-Streifen als regionaler Ableger der Muslimbruderschaft durch **Scheich Ahmed Yassin** und weiteren Muslimbrüdern am 10. Dezember 1987 gegründet wurde und verharmlosend als „*radikalislamische Palästinenserorganisation*“ bezeichnet wird. **Hamas steht für Terror.** Diese „*Organisation*“ hat nur ein Ziel, nämlich den Staat Israel zu vernichten. Da fragt man sich, wie es möglich sein konnte, dass ein so genannter „*politischer Arm*“ der Hamas 2007 nicht nur zu Wahlen antreten, sondern diese auch gewinnen konnte. Seitdem fanden übrigens keine weiteren Wahlen statt.

Fakt ist, dass die Hamas den Gaza Streifen mit 2,2 Millionen Einwohnern regiert und verwaltet. Ohne Israel, also dem Land, das man vernichten will, könnten die Menschen nicht überleben, kommen doch von dort Strom, Wasser und Lebensmittel. Und, falls erforderlich, werden die Palästinenser in Israel auch kostenlos medizinisch versorgt. Wie verblendet muss man sein, um die Hand abbeißen zu wollen, die einen am Leben hält?

Es kann nur einen Grund geben. Die Hamas glaubt tatsächlich daran, Israel vernichten und auf dem Gebiet einen islamischen Staat errichten zu können. Die Hamas wird „*gesponsert*“, wie es die Journalistin **Eva Quadbeck** gestern bei **Markus Lanz** ausdrückte, vom Iran. Es muss aber endlich auch bis auf den Cent genau überprüft werden, wohin unsere Gelder fließen? In Schulen, Krankenhäuser oder in Raketen. **Die Zeit von Blankoschecks muss vorbei sein.**

<https://www.zdf.de/gesellschaft/markus-lanz/markus-lanz-vom-10-oktober-2023-100.html>

Und weitere Fragen sind zu stellen: Wie konnten die Raketen, die dutzendweise auf Israel abgefeuert werden, überhaupt in den Gaza Streifen gelangen, ganz abgesehen von dem weiteren Kriegsgerät. Die Hamas hat am 7. Oktober bei ihrem Überraschungsangriff gezeigt, dass sie über hochausgebildete Terroristen verfügt, die ja schließlich irgendwo geschult werden mussten. Wie kann so eine Aktion unbemerkt

bleiben, von der viele andere außerhalb des Gaza Streifens gewusst haben müssen, nicht nur im Iran, sondern auch in der Türkei, Russland, dem Libanon und Syrien. Mozzad und CIA haben eklatant versagt, von unserem „*Nachrichtendienst*“ wollen wir erst gar nicht sprechen. Bis zum 23. Februar 2022 haben die meisten immer noch nicht daran geglaubt, dass Putin die Ukraine angreift. **Die größte Sorge, die wir uns machen müssen, ist die Unfähigkeit der Geheimdienste.** Der BND würde vermutlich erst aufwachen, wenn vor der Chausseestraße 96 ein russischer Panzer steht.

Man muss nicht an Verschwörungen glauben, um sich ausmalen zu können, dass der Angriff auf Israel von langer Hand vorbereitet wurde und viele geistige und tatkräftige Väter hat.

Der Zeitpunkt war im negativen Sinne genial gewählt, fast auf den Tag genau 50 Jahre nach Beginn des „*Jom-Kippur-Krieges*“ und in einer Zeit, in der die israelische Gesellschaft gespalten ist und sich um eine Justizreform streitet. Und in einer Zeit, in der die freie westliche Welt mit einem anderen Terrorakt beschäftigt ist, dem von Putin in der Ukraine.

Unsere Politiker, allen voran Bundeskanzler **Olaf Scholz**, sprechen von einer „*Staatsräson*“ gegenüber Israel. Wäre eine Unterstützung Israels etwas anderes als die Unterstützung der Ukraine? Würden wir Israel alles liefern, ohne Bedenken zu haben, in einen Krieg hineingezogen zu werden. Würde Deutschland auch die Bundeswehr entsenden?

Das Problem, das sich jetzt auftut, ist ein Konkurrenzkampf zwischen der Ukraine und Israel, den **Florian Neuhann** in einem Beitrag für das **ZDF** „*einen möglichen Ressourcenkonflikt*“ nennt. Der US-Senator **Josh Hawley**, ein Trump-Anhänger aus dem US-Bundesstaat Missouri, äußerte sich auf X wie folgt: „*Israel ist existenziell bedroht. Jede Hilfe für die Ukraine sollte sofort nach Israel umgeleitet werden.*“ Eine Einzelmeinung? Vielleicht. Putin dürfte sich freuen. Wie viele parallele Terrorangriffe vertragen wir? Da fällt einem spontan der Begriff „*Triage*“ aus Zeiten der Corona-Pandemie ein. Doch wer ist der Chefarzt, wenn es um die Ukraine und/oder Israel geht?

Die Haltung der freien Welt muss eindeutig sein. Weder die Ukraine noch Israel darf untergehen. **Die Feinde Israels sind auch unsere Feinde, weltweit und in Neukölln.**

**Ed Koch**